

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 44 (1957)
Heft: 2: Technisches Bauen in der Landschaft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

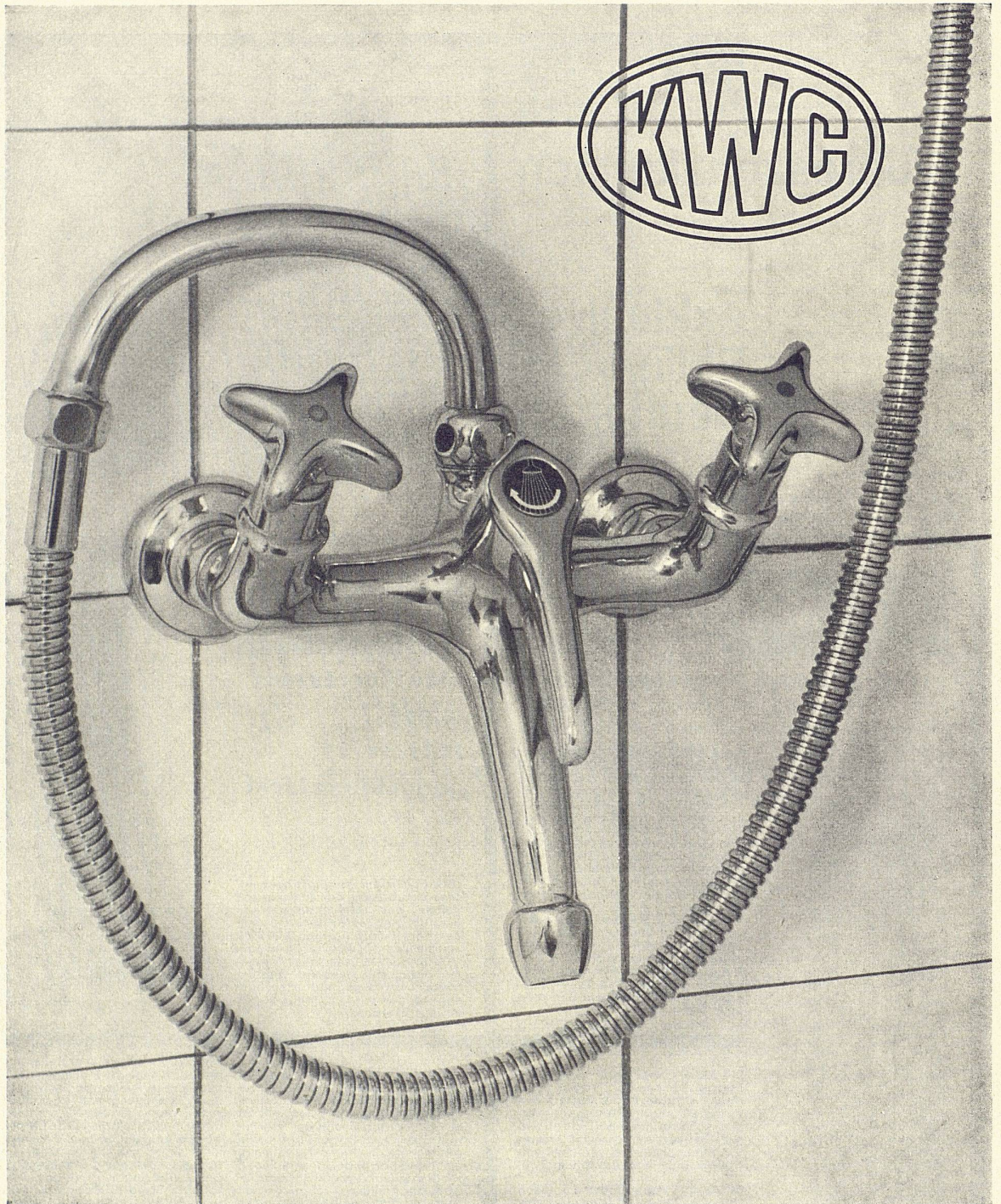
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

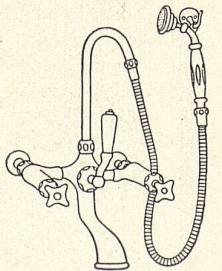
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die oben abgebildete Badebatterie Nr. 1720 Neo zeichnet sich aus durch die handlich geformten, in praktischer Schräglage nach oben stehenden Griffe. Glatte gerundete Formen und die Vermeidung von Schmutzwinkeln gewährleisten leichtes Reinhalten. Zum Vergleich diene nebenstehende Abbildung alter Konstruktion.



Aktiengesellschaft

Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b / Aarau

Armaturenfabrik - Metallgießerei

Telephon: Unterkulm (064) 3 81 44

Filiale Basel, Claragraben 135, Tel. (061) 22 17 38

Verkaufsbüro Zürich, Josefstraße 57, Tel. (051) 42 72 72

2 neue

Fluoreszenzlampen

2

exklusive
Philips-
Neuheiten

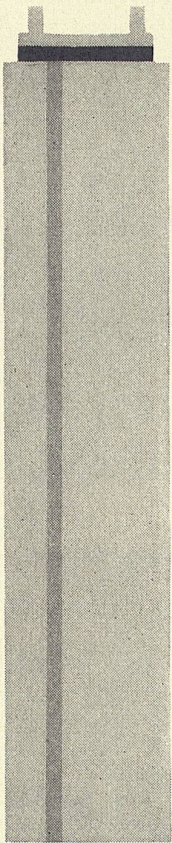
Unsere lichttechnischen Labo-
ratorien sind — dank ihrem ständi-
gen Kontakt mit der Praxis — be-
strebt, sich die Erfahrungen zu-
nutze zu machen und neue Typen
auf dem Gebiet der Fluoreszenz-
beleuchtung zu entwickeln. Die
allerletzten Errungenschaften
fanden ihren Niederschlag in den
hier beschriebenen beiden Typen,
der TL-M für den Betrieb mit star-
terlosen Vorschaltgeräten, und
der TL-F, der Lampe mit gerichte-
tem Licht. Beide Typen haben sich
in der kurzen Zeit ihrer Verwen-
dung schon ausgezeichnet be-
währt.



TL-M

Die neue
starterlose Fluoreszenzlampe

Nach einem vollständig neuen Prin-
zip (Fluoreszenzlampe TL-M 40 W
mit entsprechendem Vorschaltger-
ät) entwickelt. Die neue TL-M-
Lampe ist in ihren Abmessungen
identisch mit den Standardlampen
TL und besitzt die gleichen Sockel.
Die TL-M leuchtet nach dem Ein-
schalten sofort auf und erreicht nach
1 1/2 Sekunden ihre volle Lichtkraft.
Betrieb bei niedrigen Temperaturen
bis -18°C möglich. Die Lampe ist un-
empfindlich gegen Umgebungs-
feuchtigkeit. Sie muss nicht geerdet
werden, auch sind keine separaten
Zündstreifen oder andere Zündhilfen
nötig. Das Vorschaltgerät hat im
Kurzschlussbetrieb eine tiefe Wick-
lungstemperatur. Das TL-M-Gerät
entspricht den SEV- und CEE-Vor-
schriften.



Die TL-M-Lampe kann gleich den
Standardlampen auf Vorschaltger-
äten mit Startern oder starterlosen
Vorschaltgeräten verwendet wer-
den, so dass in einem Betrieb, wo
jetzt Standardlampen installiert sind
nicht unbedingt zwei verschiedene
Arten von Lampen notwendig sind.

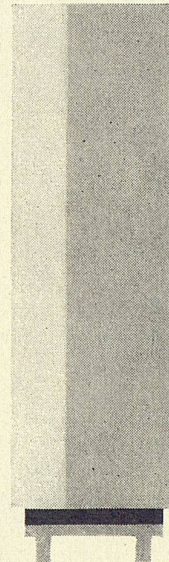
Die TL-M-Lampe ersetzt in diesen
Fällen die Standardlampe in hervor-
ragender Weise. Am besten ist je-
doch die Kombination mit dem spe-
ziellen TL-M-Gerät

Unser lichttechnisches Büro ist
gerne bereit, Sie in allen Beleuch-
tungsfragen neutral zu beraten.

TL-F

Eine Fluoreszenz
lampe
mit
gerichtetem Licht

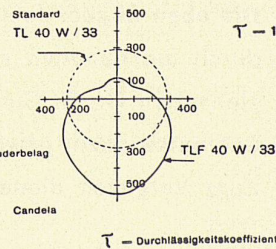
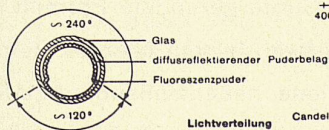
Dem Fachmann ist längst bekannt,
dass Staub einer der schlimmsten
Feinde der Beleuchtungsanlage
darstellt, weil der Nutzeffekt je nach
dem Verschmutzungsgrad 20—50%
und mehr verringert wird. Es ist de-
shalb nötig, dass Lampen und Leuch-
ten periodisch gereinigt werden.
Diese kostspieligen und zeitrauben-
den Arbeiten werden in vielen Fällen
einfach unterlassen!



Die neue Flu-
oreszenzlampe mit eingebautem
«Reflektor», analog den Reflektor-
oder Spiegellampen wie Attralux,
Comptalux, Baby-Spot usw. besitzt
nun auf der Innenseite der Röhren-
wand über zwei Drittel ihres Kreis-
umfangs (s. Querschnittszeichnung)
eine reflektierende Pulverschicht,
mit dem Zweck, ungefähr 2/3 des Ge-
samtlichtstromes durch den einen
Drittel des Röhrenausschnittes «das
Fenster» auszustrahlen. Der Rest
wird von der reflektierenden Schicht
durchgelassen

Der Hauptvorteil dieser neuen Flu-
oreszenzlampe TL-F besteht darin,
dass der Wirkungsgrad viel weniger
der Verstaubung und Verschmut-
zung unterworfen ist. Sie wird sich
deshalb auch in Anlagen bewähren,
wo die Lampen zwecks Reinigung
nicht leicht zugänglich sind. Die
Abmessungen und die elektrischen
Daten sind identisch mit den altbe-
kannten TL 40 W Standardausfüh-
rung. Für die TL-F-Lampen werden
auch die selben Vorschaltgeräte,
Fassungen usw. benützt.

Schematischer Schnitt durch eine TL-F



Philips

Philips AG Zürich

Tel. (051) 86 10